

Was ist in der Gesundheitspolitik in den letzten 20 Jahren nicht alles geändert, eingeführt oder abgeschafft worden? Ein Gesetz folgte dem nächsten – doch am Ende ist der Reformbedarf nicht geringer geworden. „Wie schnell ist nichts passiert!“ mag da mancher im Nachhinein sagen.

Den Anstoß zur Ausstellung gab das gleichnamige Buch von Karl-Heinz Schönbach, Leiter des Geschäftsbereichs Versorgung im AOK-Bundesverband. Wir präsentieren Ihnen eine Auswahl der darin veröffentlichten Karikaturen des Zeichners Sven Siekmann, die die Entwicklungen in der Gesundheitspolitik pointiert kommentieren.

Seien Sie herzlich eingeladen und blicken Sie mit uns noch einmal zurück auf 20 Jahre Gesundheitsreformen – in Bildern und Worten.

Auf einen schönen Abend mit Ihnen freuen sich



Jürgen Graalmann
Geschäftsführender Vorstand des AOK-Bundesverbandes



Uwe Deh
Geschäftsführender Vorstand des AOK-Bundesverbandes

Eröffnung der Ausstellung „Wie schnell ist nichts passiert!“

Mittwoch, den 23. Mai 2012, 18–21 Uhr im Atrium des AOK-Bundesverbandes, Rosenthaler Straße 31, 10178 Berlin

Zu diesem Anlass veranstalten wir eine Gesprächsrunde zum Thema
„20 Jahre Gesundheitspolitik – der zögerliche Weg zu mehr Vertragsfreiheit“.

Es diskutieren:

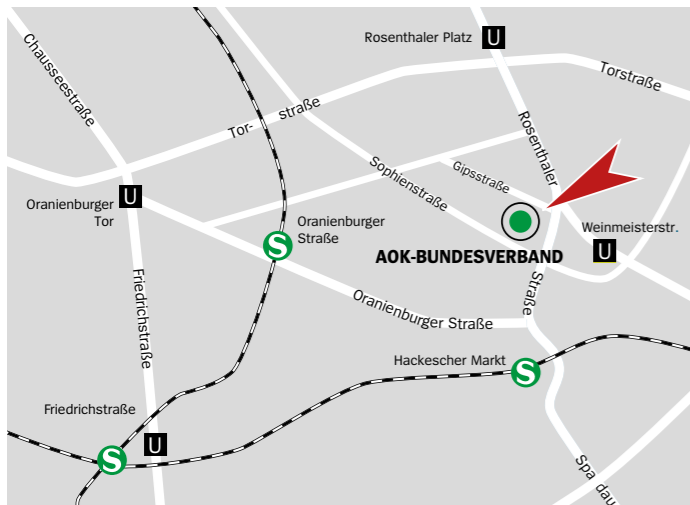
- Werner Bartens, Arzt, Leitender Redakteur im Wissenschaftsressort der Süddeutschen Zeitung
- Uwe Deh, Geschäftsführender Vorstand des AOK-Bundesverbandes
- Prof. Dr. Stefan Greß, Leiter des Fachgebietes Versorgungsforschung und Gesundheitsökonomie an der Hochschule Fulda
- Franz Knieps, Partner bei Wiese Consult, ehemaliger Abteilungsleiter im Bundesgesundheitsministerium
- Johannes Singhammer, CSU, stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag

Moderation: Hans-Bernhard Henkel-Hoving, Chefredakteur „Gesundheit + Gesellschaft“, Geschäftsführer KomPart-Verlag

Im Anschluss an die Diskussion laden wir Sie zu einem Imbiss und zu einem Rundgang durch die Ausstellung ein.



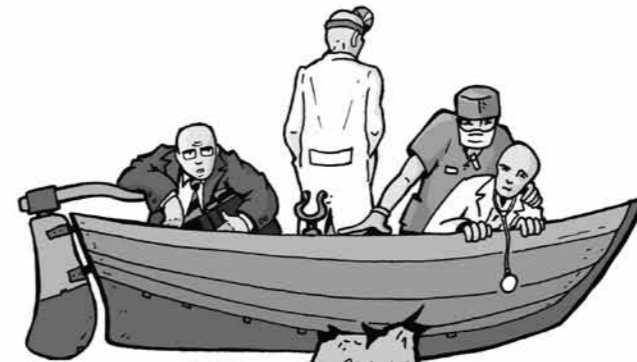
Der Rosenthaler Hof – so finden Sie uns!



AOK-Bundesverband
Rosenthaler Straße 31 | 10178 Berlin-Mitte

Mit der S-Bahn: Vom S-Bahnhof „Hackescher Markt“ gehen Sie einfach auf die Hackeschen Höfe zu und rechts in die Rosenthaler Straße. Nach 150 m erreichen Sie auf der linken Straßenseite den AOK-Bundesverband.

Mit der U-Bahn: Fahren Sie mit der U8 bis zur Station „Weinmeisterstraße“. Nehmen Sie dann den Ausgang „Rosenthaler Straße“. Wenn Sie die Station verlassen haben, befindet sich auf der anderen Straßenseite der AOK-Bundesverband, links neben dem SAP-Gebäude.



Einladung

zur Eröffnung der Ausstellung

„Wie schnell ist nichts passiert!“

20 Jahre Gesundheitspolitik in Deutschland

Mittwoch, 23. Mai 2012,
AOK-Bundesverband, Berlin

